

Amtliches Verwirrspiel

Aus der Debatte um die Euro-Normen kann sich im Nutzfahrzeug-Business heute niemand mehr heraushalten. Die Situation ist – zumindest was den Endverbraucher betrifft – an Unübersichtlichkeit kaum mehr zu überbieten. Und jetzt fügen die kantonalen Strassenverkehrsämter zusätzlich eine Prise Verwirrung in die schon beinahe ungeniessbare Suppe. Dazu kommen bereits erste Nachrüstsets auf den Markt.

VON DANIEL WALTI

Über einen Punkt scheinen sich alle Betroffenen einig zu sein: Am 1. Oktober 2006 wird die neue Regelung Euro 4 in der Schweiz gültig. Das bedeutet, dass ab dann nur noch Neufahrzeuge in Verkehr gesetzt werden dürfen, die diesen Normen entsprechen.

Wie diese Normen am besten und effizientesten umgesetzt werden, wird über kurz oder lang der Markt bestimmen. Die verschiedenen Motorenhersteller schlagen verschiedene Lösungen vor – genauso wie es einer freien Marktwirtschaft entspricht. Bis hier sind in der ganzen Geschichte eigentlich keine aussergewöhnlichen Probleme feststellbar. Aber die Schwierigkeiten beginnen mit der heute geplanten Einführung von Euro 5 im Jahre 2008.

Offene Fragen

Die verschiedenen Gesetzesentwürfe sehen vor, in etwas über drei Jahren die Abgasgrenzwerte weiter zu reduzieren. Die neuen Grenzwerte sind vorgeschlagen und es ist auch vorgesehen, diese mit Inboard-Diagnosesystemen laufend zu kontrollieren. Darüber, wie diese Kon-

trolle aussehen soll, herrscht aber noch keine Klarheit.

Euro 5 ist also noch nicht eindeutig definiert und steht noch weit vor der definitiven Verabschiedung durch das Europäische Parlament. Die Diskussion rund um den digitalen Tachografen zeigt, dass sich das Parlament auch in scheinbar klaren Angelegenheiten in letzter Minute noch einen neuen Weg einfallen lassen kann oder geplante Normen ganz einfach komplett abändert. Zusammen mit der vor kurzem angelaufenen Diskussion um den Feinstaub lässt dies für Euro 5 verschiedene Vermutungen offen. Auf alle Fälle ist es nicht total abwegig zu vermuten, die Euro-5-Norm könnte schlussendlich ganz anders daherkommen, als sie heute erwartet wird.

In diesem Zusammenhang mutet es irgendwie befremdlich an, wenn in einem offiziellen Dokument wie dem Fahrzeugausweis bereits heute die Bezeichnung «Euro 5» eingetragen wird. Unter «Euro 5» werden heute die Grenzwerte verstanden, die zur Zeit als Ziel für 2008 angegeben werden. Fahrzeuge, die an der Typenprüfung bereits heute diese Werte erfüllen, werden als Euro-5-tauglich anerkannt und er-

halten einen entsprechenden Vermerk im Fahrzeugausweis.

Kantone arbeiten unterschiedlich

Diese Vermerke werden von Kanton zu Kanton unterschiedlich gehandhabt. Während im Kanton Bern die Grenzwerte eingetragen werden, will man im Thurgau von allem nichts wissen und in Zürich wird gleich der Begriff «Euro 5» offiziellisiert. Das zürcherische Strassenverkehrsamt verleiht damit einer noch inoffiziellen Norm einen offiziellen Charakter – ein Vorgehen, das zahlreiche Fragen offen lässt:

► Woher ist man sich in Zürich so sicher, ob sich das Europäische Parlament nicht noch anders entscheiden wird?

► Weshalb weiss man in Zürich



